



Der WurmTurm

VOM ABFALL ZUR ERDE



Wir verlosen
 einen WurmTurm, 2-stöckig
 Teilnahme unter
www.lebensartmagazin.de/gewinnspiel

Es ist Freitagnachmittag und ich bin mit den Unternehmern Susanne Wangert und Sebastian Auer verabredet. Sie ist in Berlin, er im Wald und ich im Büro – daher per Videocall. Obwohl räumlich getrennt, führt uns die Leidenschaft für innovative Ideen und die Frage, warum mehr Menschen Würmer als Haustiere halten sollten, vorm Bildschirm zusammen. Bitte was, wirst du dich jetzt vielleicht fragen?

Durch einen Aufenthalt in Indien haben die beiden das System der Eigenkompostierung kennengelernt. Susanne hatte dort einen Daily Dump Komposter auf ihrem Balkon stehen und war total begeistert. Denn bereits nach wenigen Wochen hatte sie ihre

erste Komposterde. Leider passte der Daily Dump nicht in den Koffer und so entstand zusammen mit ihrem guten Freund Sebastian die Idee, einen eigenen WurmTurm in der Inklusionswerkstatt der Kaspar Hauser Stiftung Berlin produzieren zu lassen.

Der WurmTurm besteht aus mehreren Ton-Schalen, in denen das perfekte Milieu für Kompostwürmer geschaffen werden kann: Sie mögen es dunkel, bevorzugen ein feucht-warmes Klima und essen gerne Gemüse. Also eine scheinbar einfache wie auch perfekte Möglichkeit, um seinen Bio-Abfall zu recyceln. Allerdings muss ich bei Bio-Abfall sofort an die muffelnde Tonne hinterm Haus denken.

können. Daher kann der Turm sogar in der Wohnung stehen.“

Aber bleiben die Würmer auch wirklich da, wo sie bleiben sollen?

Sebastian: „In den Tonschalen herrscht ihr absolutes Wohlfühlklima. Zudem sind sie sehr lichtscheu, weshalb sie niemals freiwillig ihren Behälter verlassen würden. Flüchten die Bewohner aus ihrem Turm, stimmt etwas nicht. Meist liegt es an zu wenig Futter oder am falschen.“

Was fressen Würmer denn?

Susanne: „Kompostwürmer sind vegane Rohköstler. Was sie jedoch gar nicht mögen, sind Salz, Zitrusfrüchte und Milchprodukte.“

Vielen Dank Ihr beiden für die spannenden Infos! Der WurmTurm ist eine nachhaltige Möglichkeit, um Müll in der Entsorgungslogistik zu reduzieren. Wir von der LebenArt² brennen schon lange für den bewussten Umgang mit Mensch, Natur und Lebensmitteln. Daher haben wir jetzt die mehrWERT-Offensive ins Leben gerufen – eine Kampagne, mit der Unternehmen auf ihre außergewöhnlichen Ideen aufmerksam machen können. Mehr dazu erfahrt ihr auf Seite 2. (md/ps)

Stinkt der WurmTurm wirklich nicht?

Susanne: „Du kannst mir das Teil zurückschicken, wenn es dich im Geruch belästigen sollte. Der Turm ist gut belüftet, wodurch Fäulnisbakterien, die für den Gestank verantwortlich sind, nicht entstehen

Egal ob Küche, Terrasse oder Garten – mit dem WurmTurm kann man ganz einfach Bioabfälle zu guter Erde machen – ganz nebenbei und ohne Geruchsbelästigung.



Für drinnen & draußen geeignet!

Mit dem WurmTurm gewinnt man besten Humus, der direkt wieder für Zimmerpflanzen verwendet werden kann.

In der unteren Schale sammelt sich sogenanntes Wurmwasser – ein super tolles Düngemittel, biologisch hergestellt!

Compster GbR
 Admiral-Scheer-Str. 15
 95030 Hof
 Tel. 0152 2593 7460
info@wurmturm.com
www.wurmturm.com



Alle Fotos: Compster GbR



WERKZEUGE MIT CHARAKTER

Handgeschmiedete Forst- und Gartenwerkzeuge seit 1799

- nachhaltig produziert
- ohne Kunststoffe
- made in Germany



Händler und Werkzeuge unter:
www.krumpholz1799.de

KRUMPHOLZ®
 Werkzeugfabrikation seit 1799

